



# Jahresbericht 2023

## Rückblick auf das 14. Vereinsjahr

### Vorstand

Regina Wey	Präsidentin
Marlies Desarzens	Vizepräsidentin
Elisabeth Horlacher	Ressort Rechte und Reglemente
Ursula Geering	Ressort Öffentlichkeitsarbeit und Anlässe
Tanja Schellenberg Ricchello	Ressort Finanzielles
Melanie Züger	Gemeinderätin, Vorsteherin Gesellschaft, vom Gemeinderat delegiert

Der Vorstand traf sich 2023 zu insgesamt 4 Sitzungen.

Die Mitgliederversammlung fand am Donnerstag, 15. Juni 2023 im Gemeindehaus statt.

### Generelles

Das Vereinsjahr 2023 verlief mehrheitlich ruhig, Veränderungen bei den Betreuungspersonen gab es nur wenige, der Vorstand blieb unverändert.

### Tagesfamilien und Betreuungsverhältnisse

Am 31.12.2023 waren bei unserem Verein 3 Betreuungspersonen angestellt, eine Betreuungsperson hat während des Jahres gekündigt, da ihr Betreuungsverhältnis auslief.

Im vergangenen Jahr haben sich 3 Frauen für die Tätigkeit als Betreuungsperson interessiert, leider konnte bisher noch keine von ihnen angestellt werden.

Im ganzen Jahr wurden 20 Tageskinder betreut und die Betreuungspersonen leisteten 13'949 Betreuungsstunden, das sind 1'227 Stunden weniger als 2022 (15'176), was eine Abnahme um rund 8% bedeutet.

12 Familien haben sich 2023 für die ausserfamiliäre Betreuung in einer Tagesfamilie interessiert, daraus resultierten 3 neue Verhältnisse. Es wurden zudem 2 Verhältnisse beendet, sowie ein befristetes wieder um ein Jahr verlängert.

Per 31.12.2023 waren demzufolge 18 Betreuungsverhältnisse aktiv.

Mittagstischbetreuungen wurden 121 (2022: 112) geleistet, was einem kleinen Plus von 9 betreuten Mittagessen entspricht.

Unsere langjährigen Betreuungspersonen engagieren sich weiterhin sehr in ihrem Beruf. Als kleines Dankeschön organisierte der Vorstand einen Sommerapéro, was geschätzt und zu einem gemütlichen Abend wurde. Ausserdem erhielten alle ein Weihnachtspresent in Form von Kinogutscheinen.

Alle Betreuungspersonen nutzten die Weiterbildungsangebote von kibesuisse.

### Vermittlung und Sekretariat

Der Tagesfamilienverein Richterswil-Samstagern konnte weiterhin auf seine langjährige Vermittlerin zählen.

Claudia Hauser bearbeitete diverse Anfragen für Platzierungen, daraus entstanden wie oben erwähnt 3 Betreuungsverhältnisse.

Die Nachfrage für die Vermittlung von Betreuungsplätzen blieb auf einem tiefen Niveau stabil, was auch die Situation in den übrigen Gemeinden des Bezirks widerspiegelt.

Viele Anfragen von Eltern sind sehr allgemeiner Art, man prüft verschiedene Betreuungsoptionen und möchte sich nicht festlegen.

Sandra Baur arbeitet seit Ende 2022 als Sekretärin im Stundenlohn für den Tagesfamilienverein und hat sich innert sehr kurzer Zeit bestens eingearbeitet. Die Zusammenarbeit mit ihr gestaltet sich unkompliziert, sie ist zeitlich flexibel verfügbar und kann im Sekretariat der Abteilung Gesellschaft jeweils einen freien Büroplatz einnehmen. Auch ist sie bei Abwesenheit durch die Mitarbeitenden der Abteilung gut vertreten. So ist der TFV zu Bürozeiten telefonisch immer erreichbar.

### **Vorstandsarbeit**

Der Vorstand arbeitet seit mehreren Jahren in der gleichen Zusammensetzung und ergänzt sich sehr gut. Alle Frauen bringen wertvolle berufliche Erfahrungen mit, wodurch die Arbeiten im Vorstand sinnvoll verteilt werden können.

Das Legislaturziel der politischen Gemeinde Richterswil zur Familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung betrifft auch die Zukunft des Tagesfamilienvereins. Hierzu fanden diverse Besprechungen und Workshops von Vorstandsmitgliedern mit den Verantwortlichen des Ressorts Gesellschaft statt.

### **Tarife**

Die Tarife wurden zuletzt 2021 erhöht und blieben seither unverändert.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Der Informationsanlass für den Eintritt in die Schule fand im Frühling 2023 im Haagerisaal in Samstagnern statt. Dort war der TFV mit einem Stand vertreten und beantwortete die Fragen der Eltern der zukünftigen Kindergartenkinder. Der Flyer des Tagesfamilienvereins wurde dabei rege nachgefragt.

Über den Instagram-Account der Gemeinde konnten wir im vergangenen Jahr diverse Male auf unseren Verein aufmerksam machen, um so ins Bewusstsein der Einwohnerinnen und Einwohner zu gelangen. So wurde wiederholt auf unser Angebot hingewiesen und auch die mögliche Arbeit als Betreuungsperson angeboten. Die Posts werden auch in Zukunft regelmässig wiederholt.

### **Vernetzung in der Region und in der Dachorganisation**

Kibesuisse als Dachorganisation bietet mit ihrer Geschäftsstelle und der Homepage eine umfassende Plattform für die Vernetzung in der Region sowie auch schweizweit.

An der Jahresversammlung nahm die Präsidentin teil und wurde dabei über die Aktivitäten und Ziele von kibesuisse aus erster Hand informiert.

Bei der Tagesfamilienbetreuung geht der Trend im Kanton Zürich weiterhin in Richtung Professionalisierung. Es wurden Standards für Qualitätsüberprüfungen erarbeitet und getestet, hier sind vor allem die grossen Organisationen führend, die über mehr Personalressourcen verfügen.

Claudia Hauser nahm regelmässig am Austausch mit den Vermittlerinnen des Bezirks Horgen teil, wo das Angebot der Tagesfamilienbetreuung besprochen wurde. Dazu gehören Themen wie Anstellungsbedingungen, Tarifgestaltung, Leistungsvereinbarungen/Subventionen, Anzahl Tagesfamilien/zu betreuende Kinder oder was die Organisationen für die Betreuungspersonen wie auch für die Eltern/Tageskinder ausserhalb der Betreuungsleistung anbieten.

Auffallend ist, dass in fast allen Gemeinden die Nachfrage nach Betreuungsplätzen wie auch Bewerbungen als «Betreuungsperson in der Tagesfamilie» rückläufig sind.

### **Ausblick**

Für das Jahr 2024 wurde ein Teuerungsausgleich von 1.6% für die Betreuungspersonen beschlossen, bei gleichbleibenden Tarifen für die Eltern.

Damit sollte der geforderte Deckungsgrad 2024 trotzdem zu erreichen sein.

Der geplante Wechsel zu einer neuen Software für die Kundenadministration wurde vorerst nicht getätigt, da sich die Kidesia-Anwendung zwar für die KITA, nicht aber für Tagesfamilien eignet.

### **Dank**

Wiederum möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen, Vorstandskolleginnen, aber auch bei den zuständigen Gemeindestellen bedanken, die für den täglichen Betrieb unseres Vereins sorgen.

April 2024/Regina Wey